

PV - Vorhaben Datenblatt

Projektname

Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Bemerkungen
Verwaltung

Lage

Hansestadt
Ortschaftsrat
Gemarkung / Flur
Flurstücke
Lagebeschreibung

Salzwedel
Pretzier mit Königstedt
Pretzier Flur 3
24, 50, 51/1 und 52/1



100% hohe
Bodenfruchtbarkeit
und Straßentrasse
führen zu
Ausschluss.

Flächendaten

Plangebietsgröße (ha)
Sondergebiet PV (ha)
Überdeckung im SO (%)

20 ha
geschätzt 90% vom Plangebiet
geschätzt 75% vom SO

Projektkennzahlen

PV-Typus (FFA,AgriPV..)
gepl. Leistung (MWp)
Vergütung EEG /PPA
Netzanbindung

Freiflächenanlage FFA
28,2 MWp
keine Angaben (kein EEG zu erw.)
keine Angaben

Antragsteller / Projektbeschreibung

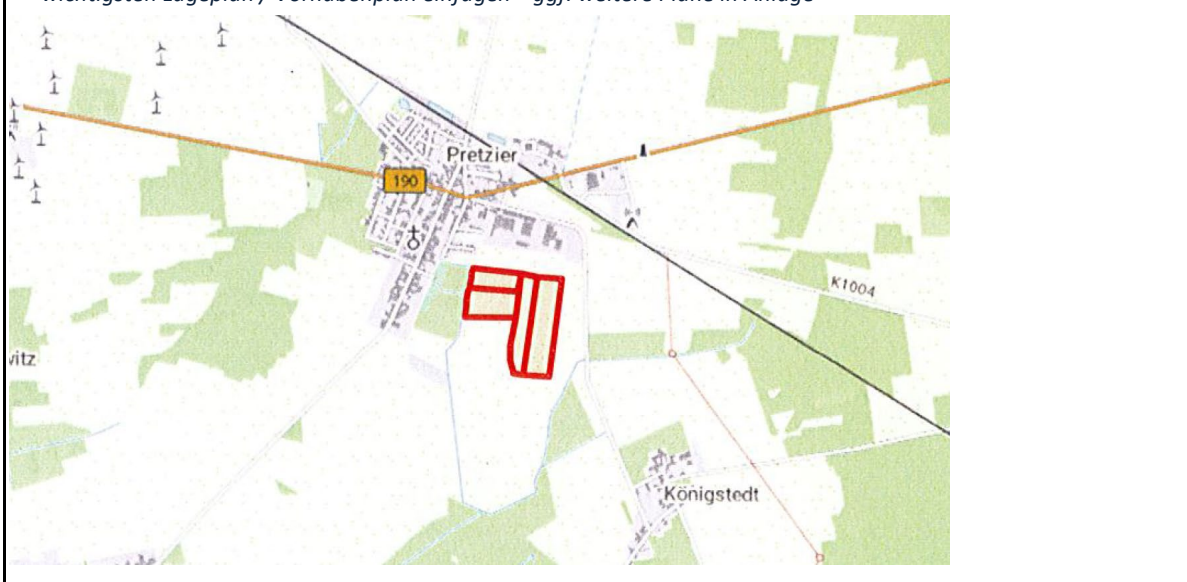
Lageplan / Projektskizze

Stand

Projektentwickler, Vorhabenkonzept, Besonderheiten

WI Energy Entwicklungs GmbH , Richard-Wagner-Straße 29, D-06114 Halle, gunnar.schumann@sybac.com

'wichtigsten Lageplan / Vorhabenplan einfügen ggf. weitere Pläne in Anlage



Voranfrage

Anlagen

siehe Email

Prüfung durch

H. Böhme, 21.1024

00	Ausschlussflächen Prüfung	Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy		Ausschlussflächen erheblich betroffen ja 100% der Fläche mit hoher Bodenfruchtbarkeit
Nummer	Themenfeld / Öffentlicher Belang	(Thematische Prüfung siehe Blätter mit entspr. Nummer)	Punktwert	Erläuterung (projektbezogene Angaben / Prüfung Stadt)
01	Landwirtschaft / Schutzgut Boden		-140	hohe Bodenfruchtbarkeit (Klasse 4) auf 100% der Fläche (Ausschlusskriterium), sehr fruchtbarer und frischer Standort mit hohem Wert für die Landwirtschaft (geringer Beregnungsbedarf)
02	Landschaftsbild / Erholung		140	Landschaft geringer Wertigkeit, Standort sehr nah an Pretzier (Ortschaft über 1000 EW), nicht eingegrünte Vorhabenfläche sehr sichtbar von Wohnhäusern und Kreisstraße
03	Naturschutz / Artenschutz		125	Biotop Acker lässt Aufwertbarkeit erwarten, noch keine naturschutzfachlichen Untersuchungen, im PV-Eignungsgebiet nach Landschaftsrahmenplan
04	Städtebau / Denkmalschutz		65	Projektfläche liegt sehr nahe an Wohngebiet (80m) und Ortsrand von Pretzier, Bezug zwischen Ortschaft und Landschaft wird beeinträchtigt, mehre Baudenkmale in Umkreis von 250m
05	Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)		135	UW Steinitz in 9 km Luftlinie entfernt, 4,6 km Abstand zur Avacon-Hochspannungsleitung, keine EEG-Förderung zu erwarten, außerhalb der privilegierten 200m Zone entlang der Bahn
06	Raumordnung		25	Vorranggebiet Wassergewinnung und Hauptverkehrsstraße beeinträchtigt, Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft erfordert erhöhten Rechtfertigungsaufwand (Genehmigungsrisiko sehr hoch)
07	Öffentliche Interessen / Kriterien der Gemeinde		50	Firmensitz in Gemeinde geplant, ansonsten keine konkreten belastbaren Angaben, ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
Ergebnis Standortprüfung		Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy	400	Standortgunst ist nicht ausreichend Empfehlung: keine Planung siehe weitere Gründe auf der übernächsten Seite

Ausschlussflächen	Hansestadt Salzwedel (siehe Herleitung Ausschlussflächen)	
Kategorie	Kriterienliste	Ausschl.
Landesplanung LSA LEP 2010	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Raumplanung REP Altmark 2005	Vorranggebiet Natur und Landschaft	A
	Vorrangstandorte für landesbedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr)	(A)
	Vorrangstandorte für regional bedeutsame Anlagen (Industrie / Verkehr/ Abfall / Denkmalpflege/ Freizeitanlagen/ Speicher / Abwasser / Militär)	(A)
	Verkehrsinfrastruktur (Bestand/ Planung)	A
Waldrecht	Waldflächen (§ 2 LWaldG)	A
Natura 2000	FFH-Gebiet	A
	EU-Vogelschutzgebiet	A
Naturschutzrecht	Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)	A
	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)	(A)
	Flächennaturdenkmal (FND) (§ 59 NatSchG LSA)	A
	Flächenhaftes Naturdenkmal (NDF) (§ 15 NatSchG LSA)	A
	Geschützer Park	A
	Nationales Naturmonument (§ 24 BNatSchG)	A
Denkmalrecht	Denkmalbestand	A
Wasserrecht	Überschwemmungsgebiet	A
Bodenschutz / Landwirtschaft	Bodenfruchtbarkeit sehr hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 5, 80 - 100 MSQR-Punkte)	A
	Bodenfruchtbarkeit überwiegend hoch (Müncheberger Soil Quality Rating - Werte der Klasse 4, 60 - 80 MSQR-Punkte)	(A)
Städtebau	Siedlungsflächen / Bauleitplanerisch gesicherte Bereiche	A
	Straßen, Schienenstrecken	A
Fachplanungen	festgestellte Trassen nach Raumordnungsverfahren oder Planfeststellungsverfahren	A

Standortprüfung		Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy
Auschl. ja / nein	Bemerkung	
<i>nein</i>	Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010	
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein	
<i>ja</i>	Trasse für B190n ist freizuhalten	
<i>nein</i>	Hyperlink REP Altmark 2005	
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein	
<i>nein</i>	wenn Vorrangfunktion nicht beeinträchtigt ist, kann Zielabweichung möglich sein	
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete	
<i>nein</i>	kleine Waldflächen/Feldgehölze können im Plangebiet erhalten werden, Waldabstandszone zum Waldbrandschutz	
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete	
<i>nein</i>	FFH-Verträglichkeitsprüfung für nahegelegene Standorte	
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete	
<i>nein</i>	Einzelfallprüfung bei besonders geeigneten Standorten z.B. südlich Motorcross Steinitz	
<i>nein</i>		
<i>nein</i>		
<i>nein</i>		
<i>nein</i>	*Sachsen-Anhalt-Viewer / Kartenauswahl / Natur und Umwelt / Denkmalbestand	
<i>nein</i>	Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete	
<i>nein</i>	Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR	
<i>Ja</i>	Einzelfallprüfung: bei bes. geeigneten Standorten oder bei untergeordneten Teil-Flächen kann der Malus-Wert (-150) beim Kriterium 1 a) 01 angerechnet werden	
<i>nein</i>	Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel	
<i>nein</i>	Trasse für B190n ist freizuhalten	
<i>nein</i>	Bahnausbau Ostkorridor Nord auf Bestandstrasse, SuedostLink+ ROV 2023 eröffnet	

Ergebnis **Ausschlussflächen betroffen** ja

ERGEBNIS: Auf 100 % der Plangebietsfläche liegt eine hohe Bodenfruchtbarkeit (Klasse 4) vor. Damit wird ein Ausschlusskriterium ganz erheblich von der Planung beeinträchtigt. Im Südosten des Plangebiets ist eine überregionale Hauptverkehrsstraße B190n geplant. Eine mind. 40m breite Trasse ist als Ausschlussfläche zu werten und freizuhalten.

Empfehlungen zum weiteren Verfahren:

Die Planung wird verworfen - kein Aufstellungsbeschluss

Begründung:

Beim Vorliegen einer hohen Bodenfruchtbarkeit der Klasse 4 kann eine Einzelfallprüfung erfolgen, ob möglicherweise nur eine untergeordnete Teilfläche des Plangebiets von hoher Bodenfruchtbarkeit betroffen ist oder ob das Vorhaben aufgrund einer besonderen Standorteignung oder aufgrund von außerordentlich gewichtigen öffentlichen Interessen dennoch ein Bauleitplanverfahren rechtfertigen könnte. Diese Bedingungen sind bei diesem Antrag Nr. 15 Pretzier nicht gegeben. Insofern kommt das Ausschlusskriterium in diesem Fall zu tragen. Aufgrund der hohen Anforderungen, die das Ministerium für Infrastruktur und Digitales inzwischen an die Begründung von Standorten in Vorbehaltsgebieten für Landwirtschaft stellt (siehe Stellungnahmen zu Rockenthien), würde die für die Plangenehmigung notwendige landesplanerische Feststellung für diesen Standort auch nicht zu erreichen sein. Da in der Gemarkung Pretzier privilegierten PV-Vorhaben in der 200m Zone entlang der zweigleisigen Bahnstrecke - ohne Einfluss der Stadt - umgesetzt werden können, kann der Flächenverlust an fruchtbaren Böden im Raum Pretzier verhältnismäßig hoch ausfallen. Diese Entwicklung sollte erst einmal abgewartet werden. Ansonsten könnte es durch zusätzliche Bauleitplanungen für Solarparks im Ortschaftsbereich Pretzier zu einer unverträglichen Überkonzentration an PV-Flächen kommen. Aus fachlicher Sicht spricht auch die Nähe zu Wohnsiedlungen und die offene Sichtbarkeit in der Landschaft gegen diesen Standort. Insgesamt entspricht dieses Vorhaben nicht den Leitbildern des PV-Konzepts Salzwedel. Der Antrag ist aus fachlicher Sicht abzulehnen.

Nummer Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert Projekt:

01 Landwirtschaft / Schutzgut Boden

-140 PV-Vorhaben xy

Leitbild 1 - vorrangig Konversions- und Sonderstandorte
 Kein Flächenverlust wäre das Optimum: Für die Landwirtschaft und das Schutzgut Boden ist es ein zentrales Ziel, dass vorrangig Konversionsflächen oder Sonderstandorte für Freiflächen-PV genutzt werden. Das Potential an solchen Standorten ist in der Hansestadt Salzwedel inzwischen weitgehend ausgeschöpft. Insofern ist nun eine Beanspruchung von landwirtschaftlichen Flächen für eine erfolgreiche Energiewende unumgänglich. Später freiwerdende Sonderstandorte sind vorrangig zu beplanen.

Leitbild 2 - möglichst Flächen von geringer Bedeutung für die Landwirtschaft
 Über die Konversions- und Sonderstandortnutzung hinaus handelt es sich aus der Perspektive der Landwirtschaft um einen optimalen Freiflächen-PV-Standort-Standort, wenn
 a) möglichst ertragsarme Böden - mit hohem Energieaufwand für Dünger - beansprucht werden;
 b) möglichst trockene Böden - mit hohem Wasser- und Energieaufwand für Beregnung - genutzt werden;
 c) Ackerflächen, die Standortnachteile für die Landwirtschaft (benachteiligte Gebiete, Erosiongefährdung) aufweisen.
 d) Spezifische günstige Standortbedingungen (Spezial-Landwirtschaftsbetriebe, Agri-PV etc.) können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.

[Hyperlink Bodendaten - Sachsen-Anhalt-Viewer](#)






[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)
[Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR](#)
[Hyperlink Sickerwasserrate](#)

Bewertung
 rosa Felder

Bonus für Standort nach Leitbild 1		Punktwerte
KONV	Konversionsstandort (Militär, aufgegebenes Gewerbe, etc.)	500
SOND	Sonderstandort (Deponie, Speicherbecken, großer Parkplatz)	500

0	Erläuterung nur , wenn Sonderfall vorliegt

Hinweis: Wenn KONV oder SOND vorliegt, kann die Prüfung der nachfolgenden Bodenkriterien entfallen

Kriterium 1 a)	Bodenfruchtbarkeit (Ertragspotential) gering / Düngbedarf hoch	Punktwerte
1 a) 01	Ackerbauliches Ertragspotential abgeleitet von Müncheberger Soil Quality Rating (MSQR)	nicht vorhand.
	 Klasse 1 sehr gering (<20)	150
	 Klasse 2 gering (20 - < 40)	0
	 Klasse 3 mittel (40-60)	(A) -150
	 Klasse 4 hoch (60-80)	Ausschluss
	 Klassen sehr hoch 5 (80-100)	

-150
-150

[Hyperlink Bodenfruchtbarkeit MSQR](#)
 Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Müncheberger Soil Quality Rating

Mittelwert aus prozentualen Flächenanteilen bilden
 Klasse 4 hoch

Kriterium 1 b) Sickerwasserrate hoch / Beregnungsbedarf hoch

0

Kriterium 1 c) Ackerflächen mit Standortnachteilen für Landwirtschaft		Punktwerte	
1 b) 01	Sickerwasserrate	<p>Sickerwasserrate</p> <ul style="list-style-type: none"> Klasse 1: sehr gering (≤ 0 mm/a) Klasse 2: gering ($> 0 - 80$ mm/a) Klasse 3: mittel ($> 80 - 170$ mm/a) Klasse 4: hoch ($> 170 - 300$ mm/a) Klasse 5: sehr hoch (> 300 mm/a) keine Bewertung 	<p>-100 -50 0 50 nicht vorhand.</p>
<p>Hyperlink Sickerwasserrate</p> <p><i>Sachsen-Anhalt-Viewer / Geologie und Boden / Boden-Potenziale / Potenziale der Vorläufigen Bodenkarte / Sickerwasserrate</i></p>			
1 c) 01	Benachteiligte Gebiete im Sinne der Agrarförderung (Sachsen-Anhalt-Viewer)	Bereiche Mahlsdorf, Kemnitz, Brietz und Seeben	25
<p><i>Sachsen-Anhalt-Viewer / Landwirtschaft und Forst / InVeKoS Felblockkataster / benachteiligte Gebiete</i></p>			
1 c) 02	Bodenerosionsgefährdung durch Wind	<ul style="list-style-type: none"> ●●●●● aktuell hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation ~ ~ ~ ~ ~ zukünftig hohe Erosionsgefährdung, ohne Dauervegetation 	25 10
<p><i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord</i></p>			
Kriterium 1 d) spezifische Standortbedingungen im Einzelfall		Punktwerte	
1 d) 01	Spezifische Standortbedingungen im Einzelfall	Bewertung in Absprache m. Stadt	
<p><i>Spezial-Landwirtschaft, Agri-PV etc. können auf Nachweis im Einzelfall in der Abwägung berücksichtigt werden.</i></p>			

0

Mittelwert aus prozentualen Flächenanteilen bilden
Klasse 3 mittel

10

0

kein benachteiligtes Gebiet

10

0

nicht zutreffend

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Schutzgut Boden: Begrenzung der Bodenversiegelung auf max. 5 %, Regenerierung der Böden möglich

X

Landwirtschaft: 25% landwirtschaftliche Nutzung im Solarpark (z.B. für Spezialfrüchte, Feldroboter) zulassen

X

Landwirtschaft: Prüfung der Eignung für Agri-PV-Nutzung (nur niedrige Systeme mit wenig Materialeinsatz)

X

Landwirtschaft: Abgrenzung Plangebiet mit Rücksicht auf Agrarstruktur

X

Landwirtschaft: Vermeidung von erheblicher Betroffenheit einzelner Betriebe durch Pachtflächenverlust

X

02 Landschaftsbild / Erholung

140 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Leitbild
 Für das Schutzgut Landschaftsbild / Erholung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn
 a) die betroffene Landschaftseinheit eine geringe Wertigkeit (bezügl. Naturnähe, Vielfalt, Relief) aufweist,
 b) der Landschaftsraum von nur wenigen Menschen genutzt wird,
 c) der Standort aufgrund der vorh. Topographie (Wald, Gehölze, etc.) weitgehend nicht sichtbar ist,
 d) die touristische Bedeutung des Landschaftsraumes gering ist,
 e) der Landschaftsraum von Vorbelastungen (Immissionen, Technische Anlagen, etc.) beeinträchtigt ist.

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Bewertung
 rosa Felder

Kriterium 2 a) Geringe Wertigkeit d. Landschaftsbildeinheit (n. Karte 6 Landschaftsrahmenplan)				Punktwerte	
2 a) 01	V: Vegetations- und Nutzungsvielfalt	V 1	V 2	gering	50
		V 3		mittel	0
		V 4	V 5	hoch	-50
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 a) 02	R: Reliefvielfalt	R 1	R 2	gering	50
		R 3		mittel	0
		R 4	R 5	hoch	-50
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 a) 03	N: Naturnähe	N 1	N 2	gering	50
		N 3		mittel	0
		N 4	N 5	hoch	-50
		<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
Kriterium 2 b) geringe 'Nutzung der Landschaft von Menschen				Punktwerte	
2 b) 01	Einwohner der Ortschaften in 1 km Umkreis	kleiner	50 EW		25
			zwischen 50 - 250 EW		0
			zwischen 250 - 1000 EW		-25
		größer	1000 EW		-50
<i>Wikipedia > Ortschaftsname > Einwohnerzahl https://www.deutschland123.de/</i>					
2 b) 02	Abstand zu Wohnsiedlung (Naherholungsfunktion der ortsnahen Landschaft)	kleiner	300 m		-50
			300 m - 1 km		0
			größer 1 km		50
<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>					
Kriterium 2 c) geringe Sichtbarkeit des Standortes in der Offenlandschaft				Punktwerte	
2 c) 01	Sichtbezug von Bundesstraße / Landesstraße	kein Sichtbezug			50
		geringer Sichtbezug			-25
		massiver Sichtbezug			-100
<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>					

150

50

O10 V2

50

O10 R2

50

O10 N2

-100

-50

-50

0

50

2 c) 02	Sichtbezug von Wohnhäusern (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	kein Sichtbezug	50
		weniger als 10 Wohnhäuser	0
		ca. 10 - 25 Wohnhäuser	-25
		mehr als 25 Wohnhäuser	-50
<i>Schätzung nach Topographische Karte oder Luftbild / ggf. Ortsbegehung</i>			
2 c) 03	Besteh. Eingrünung durch Gehölze / Topographie (ohne zukünftige Eingrünungsmaßnahmen)	> 50% der Ränder verdeckt	50
		25% - 50% verdeckt	25
		weniger verdeckt	-25
<i>Schätzung nach Lageplan (Vorhaben) auf Topographischer Karte oder Luftbild</i>			
Kriterium 2 d) geringe touristische Bedeutung der Landschaft / Landschaftsschutz			Punktwerte
2 d) 01	Bedeutende Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele	Abstand 0 - 1 km	-50
		Abstand 1 - 2 km	0
		Abstand > 2 km	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
Kriterium 2 e) Lage in vorbelasteten Landschaftsraum			Punktwerte
2 e) 01	Lärmbelastung durch Verkehr (Straße, Schiene)	> 55 dB(A) hoch	25
		> 45 dB(A) gering	10
		kleiner oder kein Nachweis	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis 0 - 300 m	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 03	Gerüche d. Biogasanl./ Deponie / Stallanlage / Kläranlage	Umkreis 0 - 300 m	25
		Umkreis größer	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			
2 e) 04	Überprägung d. Landschaft d. techn. Infrastruktur (markant sichtbare Elemente, 10 P je Kategorie)	Windpark	10
		Hochspannungsleitungen	10
		Funktürme	10
		Gewerbe/Industrie	10
		Abbauflächen	10
		Gasfördersonden	10
		Speicherbecken	10
		Sonstige	10
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>			

-25

-25

25

25

65

10

zukünftig >55dB

0

Flugplatz weiter entfernt

25

Biogasanlage

30

Gewerbe, Biogasanlage, Strommasten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

- Grünordnungskonzept unter Berücksichtigung bestehender Landschaftselemente und Wege
- Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen
- Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen
- Höhenbegrenzung, nur Freiflächen-PV oder niedrige Agri-PV
- mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

-
-
-
-
-

Einbindung der Anlage in ein touristisches Konzept (Energielehrpfad, Aussichtspunkt, Infotafeln ...)



03 Naturschutz / Artenschutz

Leitbild
 Für die Schutzgüter Naturschutz / Artenschutz wäre optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn entsprechend der Ausschlussliste keine naturschutzrechtlichen Schutzgebiete beplant werden und darüber hinaus:
 a) nur Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PPV-FFA aus naturschutzfachlicher Sicht beplant werden,
 b) die Biotopstrukturen auf den Eingriffsflächen überwiegend einen geringen Wert aufweisen,
 c) eine Vermeidung /Minimierung von naturschutzrechtlichen/artenschutzrechtlichen Eingriffen berücksichtigt und eine Überkompensation erreicht wird.

Kriterium 3 a) Bereiche mit naturschutzfachlich geringem Konfliktpotential				Punktwerte
3 a) 01	Gebiete mit wenig Konfliktpotential für PV-FFA Eignungsgebiet im Landschaftsrahmenplan 2018	innerh. Eignungsgebiet außerh. Eignungsgebiet		50 -100
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 3z Klimawandel Nord</i>				
Kriterium 3 a) Betroffene Biotopstrukturen (möglichst geringer Wert)				Punktwerte
3 b) 01	überw. Biotoptypen mit geringem Wert (z.B. Acker)	Anteil	>65%	50
	überw. Biotoptypen mit mittlerem Wert		>65%	-50
	Biotoptypen mit hohem bis sehr hohem Wert		>50%	-100
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 4 Biotop und Nutzungstypen</i>				
Kriterium 3 c) Vermeidung / Minimierung / (Über-)Kompensation				Punktwerte
3c) 01	Biotoptypenkartierung durch Fachgutachter	liegt vor		25
3c) 02	Naturschutzfachliche Aufwertung des Standortes <i>Eingriffs- Ausgleichsbilanz (Planwert höher als Ist-Wert)</i>	Aufwertung > 200% Aufwertung > 150% Aufwertung > 120% kein Nachweis		50 25 0 0
3c) 03	Faunistische Erfassungen durch Fachgutachter	liegt vor		25
3c) 04	Artenschutzfachbeitrag durch Fachgutachter	liegt vor		25
3c) 05	Planungskonzept mit Naturschutzbehörde abgestimmt			50

125 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

[Hyperlink PV-Eignungsgebiet Karte 3z Nord Landschaftsrahmenplan](#)
[Hyperlink Biotopstruktur Karte 4 Nord Landschaftsrahmenplan](#)
[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

50

50

innerhalb

50

50

Ackerflächen

25

0

Nachweis fehlt, daher Vermutung nur geplant, noch nicht umgesetzt daher keine 25

25

bei Ackerflächen ist ohne Nachweis von Aufwertung > 150% auszugehen

0

nur geplant, noch nicht umgesetzt daher keine 25

0

nur geplant, noch nicht umgesetzt daher keine 25

0

nur geplant, noch nicht umgesetzt daher keine 25

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten

Einbindung des Solarparks in ein Grünordnungskonzept mit Erhaltung und Vernetzung von vorhandenen Biotopen

naturnahes Extensivgrünland unter den Modulen durch Modulabstand von mind. 80 cm zu Boden

frühzeitig Artenschutzfachgutachter und Naturschutzbehörde einbinden

Entwicklung eines Konzeptes für potentiell betroffene Offenlandarten (Ortolan, Feldlerche)

Verbesserung der biologischen Vielfalt durch zusätzliche Maßnahmen(Lesesteinhaufen, etc.)

Verwendung von standortheimischen Gehölzen und Saatgut aus regionaler Produktion

Untergliederung in Solarfelder mit Durchlässen für Wild und Menschen

Hecken als Sichtschutz zur Offenlandschaft und zu Wegen

mind. 20 m Abstand zwischen Modulflächen und Wald, Bildung von naturnahen Waldsäumen

04 Städtebau / Denkmalschutz

65 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Leitbild

Für die Belange des Städtebaus und des Denkmalschutzes wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn
 a) Ortschaften mit ihren Erweiterungsflächen und Naherholungsflächen nicht relevant beeinträchtigt werden,
 b) immissionsvorbelastete Flächen bevorzugt beplant werden,
 c) denkmalgeschützte Kulturgüter nicht relevant beeinträchtigt werden.

[Hyperlink Flächennutzungsplan Hansestadt Salzwedel](#)

[Hyperlink Raumordnungskataster Flächennutzungen Schutzgebiete](#)

[Hyperlink Landschaftsrahmenplan Karte 6 Landschaft Nord](#)

[Hyperlink Luftbild -Liegenschaften](#)

Kriterium 4 a) Schutz von Ortschaften / Siedlungserweiterungsflächen Punktwerte

4 a) 01	Freihaltung von Bauflächen und siedlungsbezogenen Grünflächen aus dem Flächennutzungsplan	ja	50
		nein	-25

Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel

0

50

4 a) 02	Freihaltung eines Abstandsbereich zwischen Siedlungsrändern und großen PV-Freiflächenanlagen für Ortsentwicklung / Naherholung	Abstand unter 100m	-50
		Abstand 100 - 250 m	-25
		Abstand 250 - 500 m	25
		Abstand > 500 m	50

Topographische Karte oder aktuelles Luftbild

-50

ca. 80m Abstand zu Wohngebiet

4 a) 03	geplante Flächeninanspruchnahme von Sondergebieten im Gebiet eines Ortschaftsrates	größer 5%	-50
		zwischen 2-5 %	-25
		unter 2%	0

Topographische Karte oder aktuelles Luftbild

0

1526 ha Ortschaft Pretzier und Königsstedt noch keine Solarparks

Kriterium 4 b) Standorte mit Vorbelastungen durch Lärm / Gerüche Punktwerte

4 b) 01	Lärm durch Haupteisenbahnstrecke oder Autobahn	Abstand	0 - 500 m	50
			0 - 300 m	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

75

50

ca. 435m Bahn

4 b) 02	Lärm durch Flugplatz / Motorcross / Schießplatz...	Umkreis	0 - 300 m	25
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

0

Flugplatz weiter entfernt

4 b) 03	Gerüche d. Biogasanlage / Deponie / Stallanlage / ...	Umkreis	0 - 300 m	25
			größer	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

25

Biogas evtl eine Deponie

Kriterium 4 c) Denkmalschutz / Kulturelles Erbe				Punktwerte
4 c) 01	Baudenkmale / Gartendenkmal / Naturdenkmal	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 250 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 250 m	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				
4 c) 02	Archäologische Verdachtsflächen	Umkreis	0 - 100 m	-25
		Umkreis	100 - 500 m	-10
		kein Sichtbezug oder Umkreis	> 500 m	0
<i>Landschaftsrahmenplan Altmarkkreis Salzw. 2018 - Karte 6 Landschaft Nord</i>				

-10

-10

mehrere Baudenkmale in 250m Umkreis

0

keine Schutzobjekte in Anlage 4 FNP

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

- Eingrünung von Solarparks zum Schutz von Siedlungen und Offenlandschaften
- Beachtung der denkmalrechtlichen Vorschriften für Bodenfunde bei Bauarbeiten
- Archäologische Baubegleitung in archäologischen Verdachtsflächen

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten

-
-
-

Nummer Themenfeld / Öffentlicher Belang

Punktwert Projekt:

05 Nachhaltige Energieversorgung (Netzanbindung, Sektorenkopplung)

135 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Leitbild
 In Bezug auf eine nachhaltige Energieversorgung wäre ein optimaler Freiflächen-PV-Standort, wenn
 a) der Standort eine problemlose Netzanbindung erwarten lässt (Nähe zu Leitung, Umspannwerk, etc.),
 b) eine Nahversorgung von größeren Energieabnehmern ermöglicht wird (Nähe zu Gewerbebetrieben, größere Ortschaften),
 c) der Standort zukünftig Potential für Sektorenkopplung, Wasserstoffwirtschaft, Speicher, Kombikraftwerk etc. bietet.
 d) der Standort ein Förderkriterium aus dem EEG-Gesetz erfüllt bzw. ein langfristiger Abnahmevertrag (PPA) in Aussicht steht.

[Hyperlink Raumordnungskataster](#)

Bewertung
rosa Felder

Kriterium 5 a) Problemlose Netzanbindung				Punktwerte
5 a) 01	Umspannwerk	Abstand	0 - 3 km	100
		Abstand	3 - 6 km	50
<i>Topographische Karte</i>				
5 a) 02	Hochspannungsleitung	Abstand	0 - 1 km	50
		Abstand	1 - 3 km	25
<i>Topographische Karte</i>				
5 a) 03	Netzeinspeisepunkt vorhanden	ja mit Nachweis		50
		problemlos möglich		25
		keine Angaben		0
<i>Reservierung vom Netzbetreiber</i>				
Kriterium 5 b) Nahversorgung von größeren Energieabnehmern				Punktwerte
5 b) 01	Gewerbegebiet / größerer Gewerbebetrieb oder vergleichbarer Stromabnehmer	Abstand	0 - 1 km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 b) 02	Ortschaft größer 1.000 EW	Abstand	0 - 3 km	25
<i>Topographische Karte</i>				
Kriterium 5 c) Optionen für Sektorenkopplung, Speicher, H2 etc.				Punktwerte
5 c) 01	Erdgasfernleitung (oder Wasserstoffnetz)	Abstand	0 - 1 km	25
<i>Topographische Karte</i>				
5 c) 02	Einspeisepunkt für das Gasnetz	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Gasnetzbetreiber</i>				

0

0

Das UW Unterwerk Pretzier ist nur für Bahnstrom, kein Anschluss möglich, UW Steinitz > 6km entfernt

0

4,6km entfernte Avacon-Hochspannungsleitung
Leitung in der Nähe ist nur für Bahnstrom

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

50

25

Gewerbegebiet Pretzier

25

Pretzier

60

25

0

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

5 c) 03	Biogasanlage (Option H2-Produktion, Kombikraftwerk)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 c) 04	Windpark (Option für Kombikraftwerk, optm. Einspeisung)	Abstand	0 - 1km	25
		Abstand	1 - 3 km	10
<i>Topographische Karte</i>				
5 c) 05	Vorhabenplan sieht Speicher / Sektorenkopplung / H2-Einspeisung oder Kombikraftwerk vor	ja		50
		nein		0
<i>Topographische Karte</i>				
Kriterium 5 d) Standort wirtschaftlich: EEG-Gesetz / PPA-Anlage				Punktwerte
5 d) 01	Förderbedingungen nach dem EEG-Gesetz erfüllt	<i>Erklärung Vorhabenträger</i>		50
5 d) 02	alternativ: Anlage als PPA-Anlage wirtschaftlich	<i>Erklärung Vorhabenträger</i>		25

25

10

0

25

0

25

ca. 2 km

Vorhabenplan sieht kein Speicher vor
keine konkreten Aussagen erkennbar

kein benachteiligtes Gebiet, war 1996 noch nicht eingemeindet

ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Möglichst kurze Leitungstrassen, um Kosten und weitere Eingriffe in Natur und Landschaft zu vermeiden

x

lokale Netzwerke mit Energieerzeugern, Versorgungsträgern, Gewerbebetrieben, etc. geplant

x

06 Raumordnung

25 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Leitbild
 Für die Belange der Raumordnung wäre ein optimaler PV-FFA-Standort, wenn
 a) die Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete) möglichst eingehalten sind,
 b) nur wenige Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete) entgegenstehen,
 c) die Planung mit der Regionalplanung abgestimmt ist.

[Hyperlink Landesentwicklungsplan LEP 2010](#)

[Hyperlink REP Altmark 2005](#)

Kriterium 6 a) Ziele der Raumordnung (Vorranggebiete / Vorrangsstandorte im Planungsraum)		Punktwerte
6 a) 01	Vorranggebiete aus gültigen LEP / REP nicht beeinträchtigt <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	100
6b) 02	Zielabweichungsverfahren erforderlich (plausible Gründe -> Abstimmung mit LK)	-50

50	
100	Vorranggebiete Rohstoffgewinnung untertägig nicht beeinträchtigt
-50	Zielabweichungsverfahren für Vorranggebiet Wassergewinnung und Vorranggebiet Hauptverkehrsstraße

Kriterium 6 b) Grundsätze der Raumordnung (Vorbehaltsgebiete im Planungsraum)		Punktwerte
6 b) 01	Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft betroffen <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	-25
6 b) 03	Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökol. Verbundsystems <i>Landesentwicklungsplan LEP 2010 / REP Altmark 2005</i>	-25

-25	
-25	LEP vollständig, REP teilweise
0	

Kriterium 6 c) Abstimmung mit der Regionalplanung / Landesplanung		Punktwerte
6c) 01	Abstimmung mit Regionalplanung des Altmarkkreises	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150
6c) 02	Abstimmung mit Regionaler Planungsgemeinschaft Altmark bezügl. in der Aufstellung befindlicher Ziele	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150
6c) 03	Abstimmung mit der Landesplanung	noch nicht erfolgt 0
		keine relev. Bedenken 50
		erhebliche Bedenken -150

0	
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Frühzeitige Überprüfung der raumordnerischen und landesplanerischen Vorgaben

Einhaltung konkreter Planungsempfehlungen zu erwarten



07 Öffentliche Interessen / Kriterien der Hansestadt Salzwedel

Leitbild
 Aus Sicht der Hansestadt liegt ein optimaler Freiflächen-PV-Standort vor, wenn
 a) das Vorhaben eine möglichst hohe politische Akzeptanz aufweist,
 b) ein möglichst großer Anteil der Wertschöpfung vor Ort bleibt,
 c) das Vorhaben eine hohe Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit aufweist und die Stadt stärkt.

Kriterium 7 a) hohe politische Akzeptanz			Punktwerte
7a) 01	Vorzeitige Bürgerinformation (mögl. in nächstgelegener Ortschaft)		25
7a) 02	Ortsschaftsrat Aufstellungsbeschluss	Mehrheit >75%	50
		Mehrheit <75%	25
7a) 03	Städtebaulicher Vertrag zur Kostenübernahme vereinbart		25
Kriterium 7 b) Hohe Wertschöpfung vor Ort			Punktwerte
7b) 01	Sitz der Betreibergesellschaft in Gemeinde geplant		25
7b) 02	Vorhabenträger ist Vergütung nach § 6 EEG bekannt		25
7b) 03	Bürgerenergiegesellschaft als Betreiber		50
7b) 04	Finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger aus Gemeinde (konkrete Angabe)		25
Kriterium 7 c) Vernetzung / Innovationskraft / Zukunftsfähigkeit			Punktwerte
7c) 01	Netzwerk mit lokalen Akteuren, Firmen, Einrichtungen		25
7c) 02	Vorhaben weist eine besondere Innovationskraft auf		25
7c) 03	besondere Zukunftschancen / Stärkung der Stadt (Begr.)		50

50 Antrag Nr. 15 Pretzier - WI-Energy

Hansestadt Salzwedel
<https://www.salzwedel.de/de/stadt/politik-amp-verwaltung.html>

Bewertung rosa Felder

0	
0	keine Angaben wann diese stattgefunden haben soll, evtl nur geplant
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
50	
25	
	müsste im städtebaulichen Vertrag vereinbart werden
25	
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
0	keine hinreichend konkreten Angaben
0	
0	ggf. erst bei zunehmender Projektreife zu beantworten
0	"Energiespeicher und Wasserstoffherzeugung wären möglich" ist zu unkonkret, um Punkte zu geben
0	

Planungsempfehlungen zur Vermeidung und Minimierung von Auswirkungen

Achtung! - nach § 6 EEG keine vertragl. Regelungen zu Vergütung der Gemeinde vor Satzungsbeschluss
Sämtliche Kosten des Planverfahrens, der Planung und Umsetzung des Vorhabens trägt der Antragsteller

Einhaltung der Planungsempfehlungen zu erwarten